Montageanleitung Silent®
Lärmschutzgabione mit Betonkern

Diese Montageanleitung gilt nur für **Silent®**
der Rothfuss Best Gabion GmbH & Co. KG

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch,
bevor Sie mit den einzelnen Schritten beginnen.

Allgemeine Hinweise

Für die benötigten Erfahrungen zum Aufbau von Gabionen möchten wir insbesondere folgende Punkte hervorheben:

- Sicherer Umgang mit Werkzeugen und Maschinen sowie mit Leitern und Gerüsten
- Kenntnisse auf den Gebieten der Vorbeugemaßnamen gegen Unfallgefahren, im Arbeitsschutz und der Betriebssicherheit
- Eingewiesene oder bereits erfahrene Personen im Gabionenbau, hier insbesondere für das System Silent®

Sollten obige Qualifikationen nicht gegeben sein oder Unsicherheiten bestehen, so ist ein Fachmann zu Rate zu ziehen oder ein fachkundiger Einbaubetrieb zu beauftragen.

Sicherheitshinweise

- Gabionen sind auf statisch ausreichend tragfähigem Untergrund entsprechend der Montageanweisung aufzustellen!
- Tragen Sie beim Aufstellen persönliche Sicherheitsausrüstung entsprechend den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften.
- Vorsicht! Metalldrähte können spitz und scharfkantig sein!
- Verwenden Sie ausschließlich Gerüste und Absturzsicherungen, sowie Leitern oder Hebegeräte nach den jeweiligen BG Vorschriften und nach Herstellervorgaben.
- Die Gefahren sind zu beurteilen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Montageanleitung Silent®

Lärmschutzgabione mit Betonkern

Das Gabionensystem **Silent®** ist ein speziell für Lärmschutzzwecke entwickeltes Gabionensystem aus dem Hause **Rothfuss® Best Gabion GmbH & Co. KG**. Es vereint alle Vorteile einer Gabionenwand mit den schallschutztechnischen Vorteilen des Baustoffes Beton.

Im Folgenden finden Sie einige Hinweise, die Sie beim Aufbau unseres Systems **Silent®** beachten sollten.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

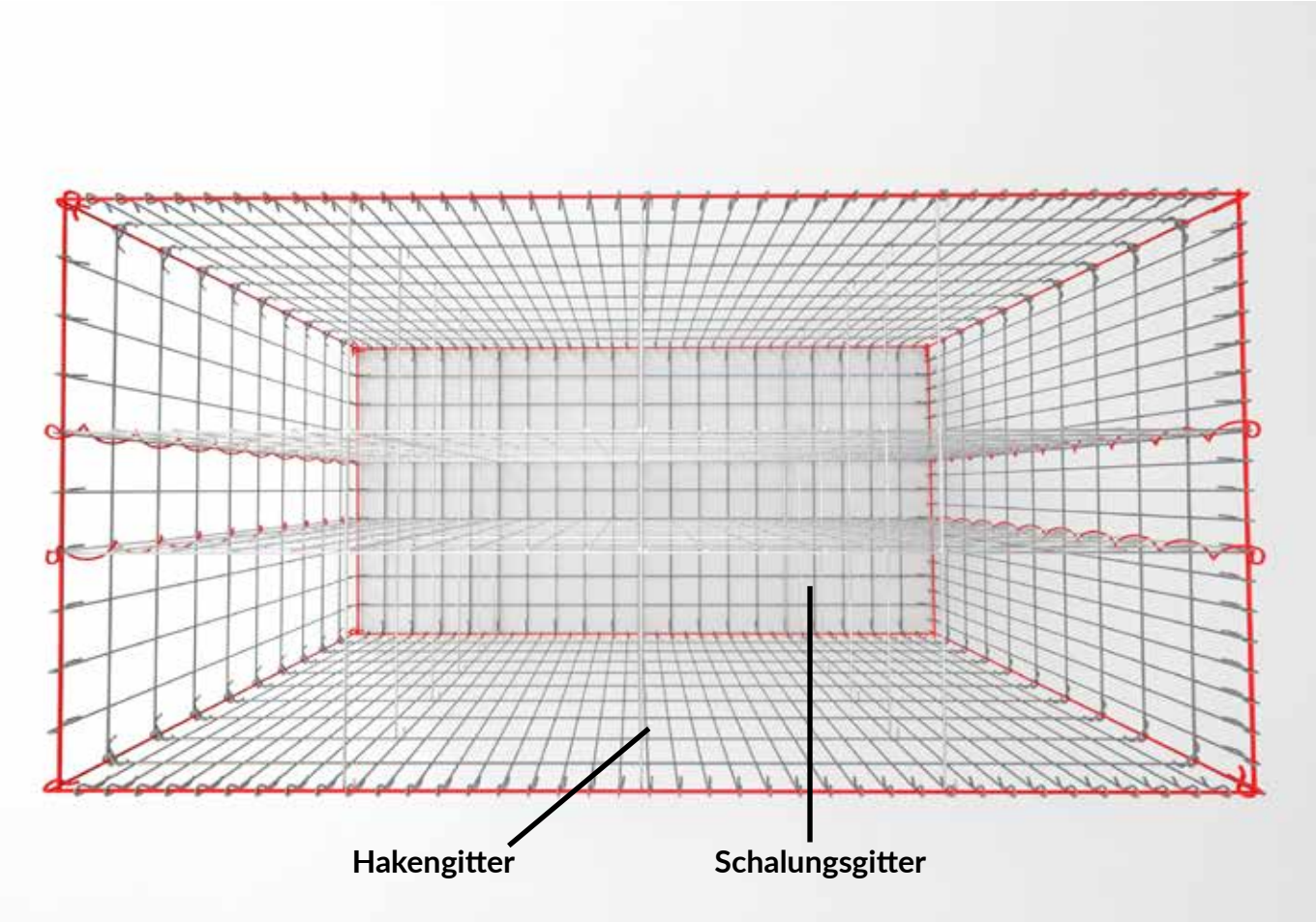

Bild: Bauprinzip des Systems Silent®

1. Vlies aufziehen und schlitzen

Bevor Sie die einzelnen Systemkomponenten zu einem Korb montieren können, muss das Vlies auf der Außenseite der Schalungsgitter befestigt werden. Dies kann bspw. mittels C-Klammern geschehen. Zusätzlich muss das Vlies an den zur Durchführung der Haken der Hakengitter vorgesehenen Stellen eingeschnitten werden. Wir empfehlen hierbei einen Vliesüberstand von ca. 10 cm in der Länge und ca. 5 cm in der Höhe je Schalungsgitterfeld.

2. Körbe montieren

Beginnen Sie damit, die Haken der Hakengitter durch das Schalungsgitter und die eigens dafür zuvor hergestellten Schlitze im Vlies zu schieben und die Rückwand des Lärmschutzkorbes einzuhaken. Das Schalungsgitter muss hierbei an den senkrechten Drähten der Hakengitter anliegen. Auf diese Weise wird die Tiefe des Betonkerns definiert. Zur leichteren Handhabung können die Schalungsgitter zusätzlich an den senkrechten Drähten der Hakengitter befestigt werden bspw. mittels C-Klammern. Schließlich kann, in umgekehrter Reihenfolge, das vordere Schalungsgitter auf die andere Seite des Hakengitters geschoben werden.

Anschließend befestigen Sie die Schalungsgitter auf jeder Seite mit einer Spirale oder C-Klammern in den jeweiligen Kreuzungspunkten. Die Befestigung dient ausschließlich als Montagehilfe. Wir präferieren hierbei die Verwendung von Spiralen, da diese eine stabile Montagekonstruktion herbeiführen und so den späteren Befüll-Vorgang der Gabione erleichtert.

Nun wird das Frontgitter in die Haken eingehängt und mittels Steckschließen an den Korb angebunden.

Verbinden Sie Boden-, Seiten- und Rückwandgitter mittels Steckschließen miteinander (das Aufbauprinzip des monotec®-Korbes entnehmen Sie bitte der „Montageanleitung für monotec®-Gabionen“).

3. Körbe mit Steinen befüllen

Zuerst werden die beiden äußeren Kammern lagenweise mit Steinen gefüllt. Bitte achten Sie darauf, dass die mittlere Kammer mit Hilfe einer entsprechend breiten Gerüstbohle o.ä. während des Füllvorgangs überdeckt wird. Es sollten keine Steine in die für den Betonkern vorgesehene mittlere Kammer fallen. Das würde die Lärmschutzwirkung vermindern.

Sind die Körbe vollständig mit Steinen befüllt, werden diese erneut in Lage und Flucht ausgerichtet, bevor der Deckel sowie die Gitter der zweiten Lage mittels Steckschließen angeschlossen werden und die Körbe der untersten Lage vorerst fertiggestellt sind.

Es werden nun alle weiteren Lagen nach dem gleichen Schema und in gekoppelter Bauweise hergestellt und mit Steinen befüllt.

4. Betonkern ausbetonieren

Wurden die Gabionen nach oben stehendem Prinzip verbaut und ausgerichtet, befindet sich nun über die gesamte Bauhöhe mittig in der Gabionenwand eine 20cm breite, mit Vlies ausgekleidete, leere Kammer, welche es Ihnen ermöglicht, die Gabionenwand mit einem durchgehenden und fugenlosen Betonkern zu versehen.

Dazu wird ein noch fließfähiger Beton (bspw. C30/37, je nach Anforderung) von oben in die „Betonkern-Kammer“ eingefüllt. Als besonders hilfreich haben sich dafür handelsübliche Betontrichter oder Fahrmischer mit Betonpumpe erwiesen.
Die Kammer sollte so ausbetoniert werden, dass die Entstehung von Luftporen möglichst gering gehalten wird.

Ist der durchbetonierte Betonkern ausgehärtet, mindert er nicht nur den Durchgangsschall enorm, sondern trägt außerdem zur Standsicherheit der Gabionenwand bei.

5. Anfangs- und Endkörbe

Am Anfang und am Ende der Gabionenwand soll der Betonkern verdeckt und eine Ansichtsfläche aus Stein geschaffen werden? Kein Problem, gerne fertigen wir für Sie die passenden Anfangs- bzw. Endstücke als Wandabschluss, um den Betonkern seitlich zu verdecken.

Sprechen Sie uns einfach darauf an.

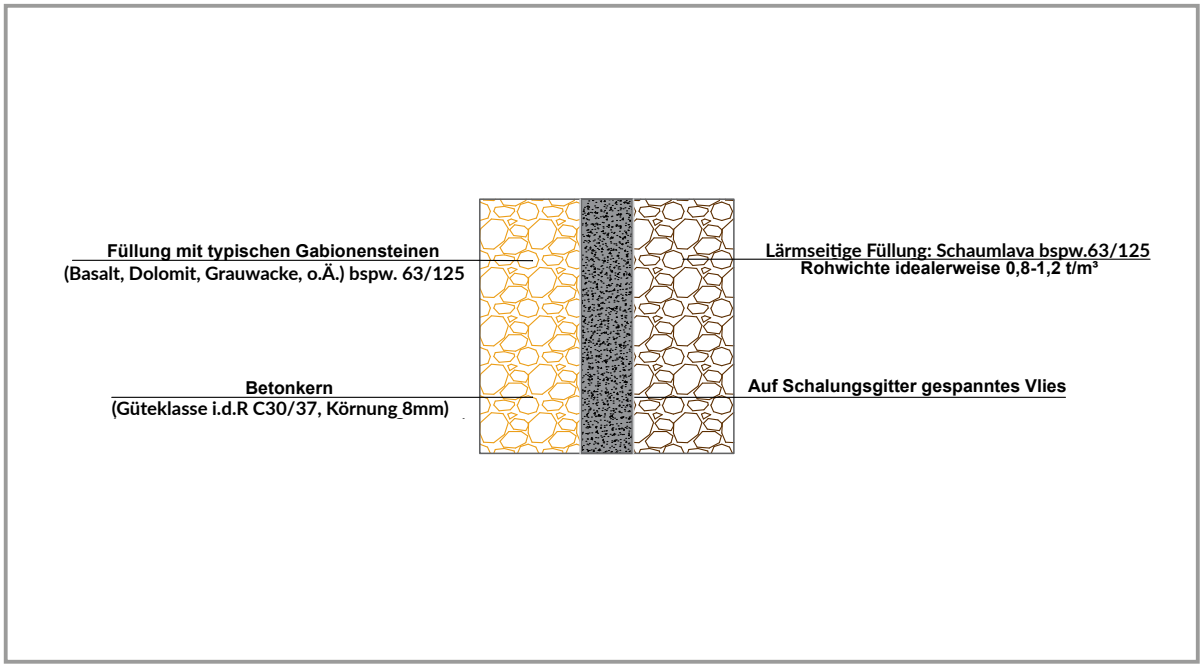

Bild: Systemschnitt Silent®-Korb mit mittig liegendem Betonkern und geschichtetem Blendmauerwerk auf der schallabgewandten Seite

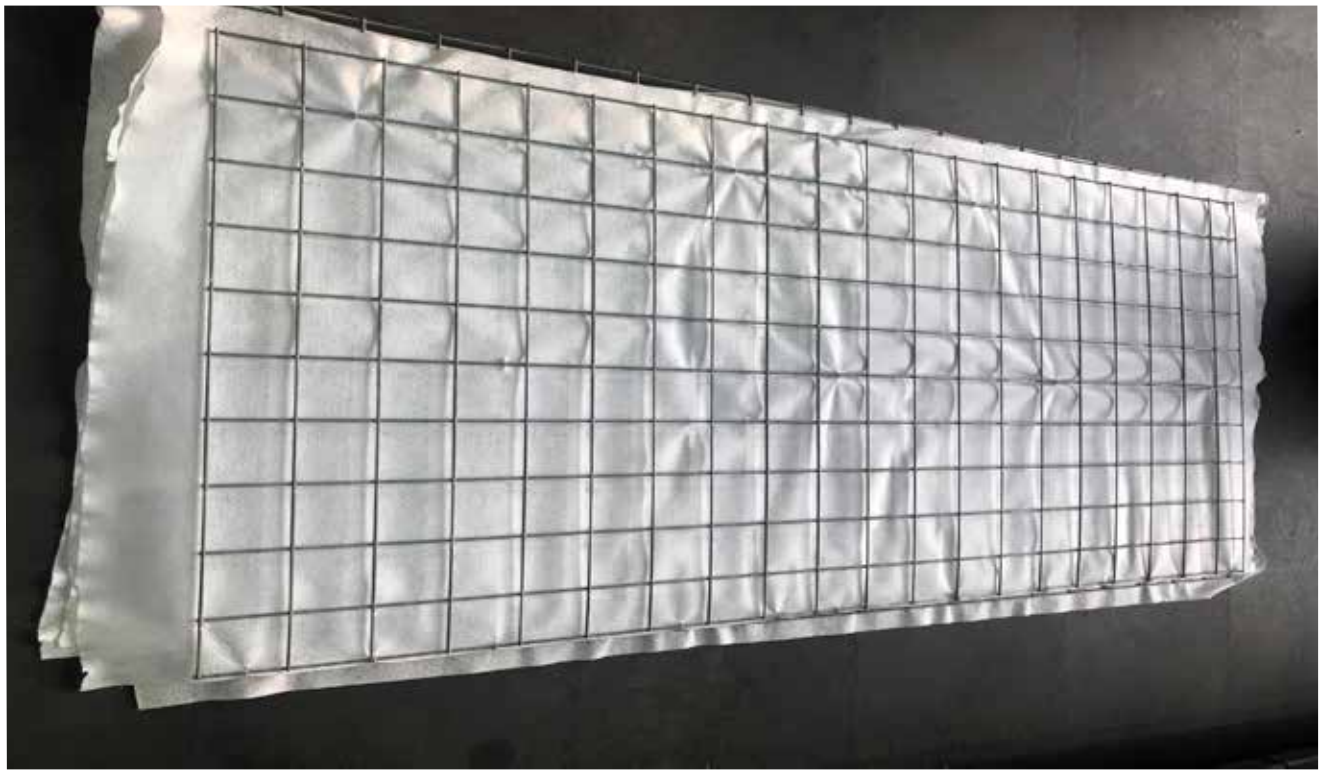

Bild: Mit Vlies bezogene Schalungsgitter, Foto: Max Friedhoff

Bild: Montage der ersten Lage, Anbindung der Schalungsgitter, Foto: Max Friedhoff

Bild: Befüllung der ersten Lage mit Steinen, Foto: Max Friedhoff

Bild: Teilweise befüllte Silent® -Lärmschutzkörbe, Foto: Max Friedhoff

Bild: Montage der zweiten Lage, Foto: Max Friedhoff

Bild: Beinahe fertig befüllte Silent® - Musterwand in unserer Ausstellung, Foto: Max Friedhoff

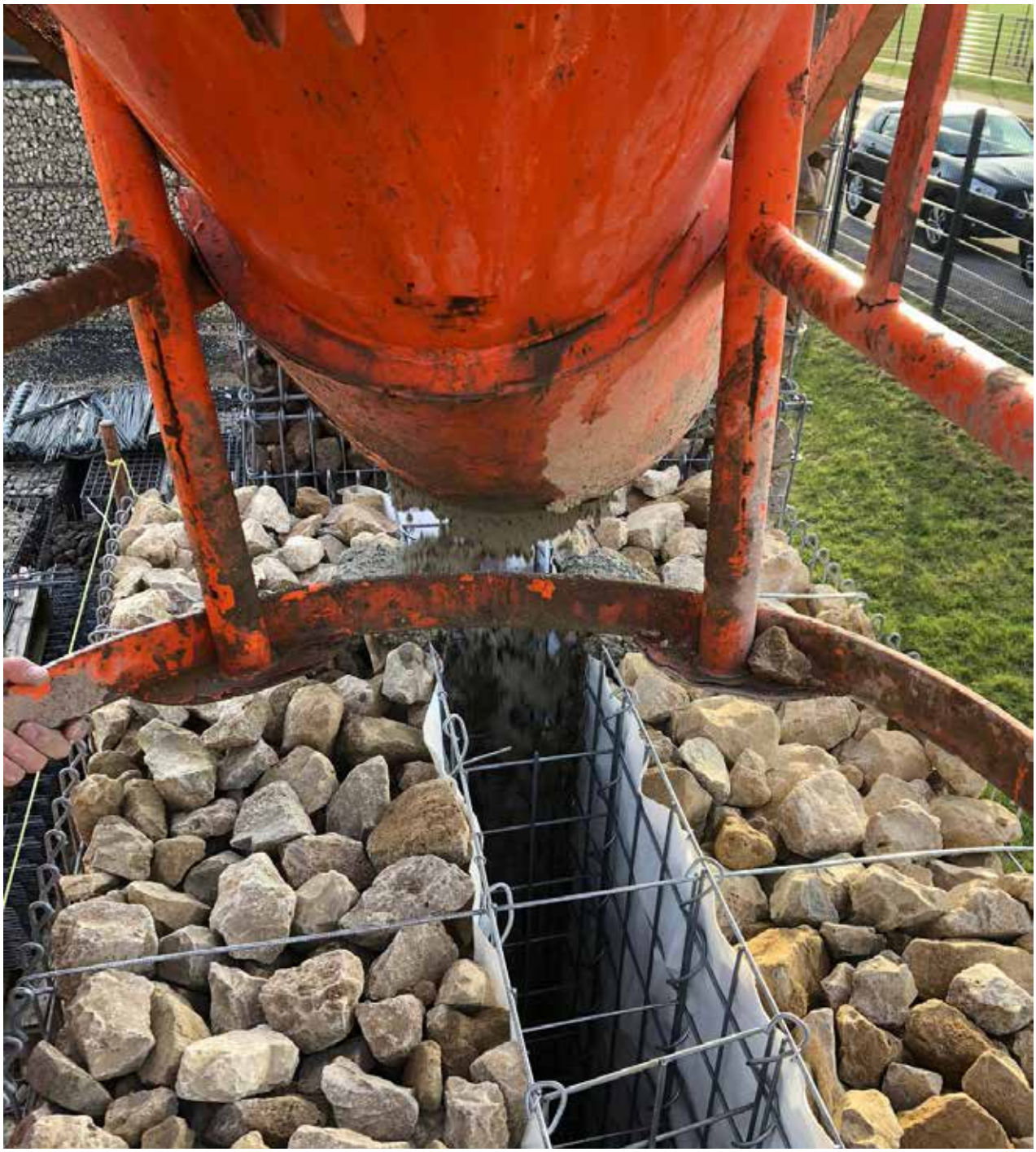

Bild: Einbringen des Betons, Foto: Moritz Friedhoff

Haftungsausschluss

Unsere Montage- und Einbauhinweise Silent® in Wort und Bild erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Ware auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Ware liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.